



Schwalbenpfütze

Schwalbenpfützen

Schwalben bauen Nester aus Lehm, den sie mit Speichel zu festen Klümpchen vermischen und in Ställen (Rauchschwalben) oder an Hauswänden unter Dachvorsprüngen (Mehlschwalben) anheften. Damit sie leichter Baumaterial finden, kann man ihnen künstliche Pfützen (Durchmesser: 0,5 bis 1 m) anbieten. Diese Pfützen reichert man mit Lehm an und hält sie im Sommer ständig feucht. Eine kleine Pfütze, die den Schwalben als Sammelstelle für Lehm dient, erschließt dem Vogelfreund viele Beobachtungsmöglichkeiten. Auch Spatzen, Amseln und andere Garten- und Feldvögel nutzen die Wasserstelle als Bad und Tränke.